

06. Februar 2018

	Stand am 05.02.2018	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,329 %	- 0,1 Stellen	+ 0,0 Stellen	-0,328	-0,329	-0,327	-0,329
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,01 %	+ 1 Stellen	+ 20 Stellen	0,02	-0,01	0,02	-0,22
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	0,74 %	+ 5 Stellen	+ 32 Stellen	0,76	0,68	0,76	0,42

Prognose Zinstrends	Stand am 05.02.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 05.02.2018	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	12.687,49	-4,16
3-Monats-Euribor	-0,33 %	-0,33 %	-0,31 %	EuroStoxx 50	3.478,77	-3,40
Deutschland/Euroland 10 Jahre	0,74 %	0,80 %	1,00 %	Dow Jones Ind.	24.345,75	-4,12
Fed Funds Target Rate	1,50 %	1,75 %	2,00 %	Bund-Future	158,09	-1,20
USA 10 Jahre	2,79 %	2,75 %	2,90 %	US-Dollar	1,2420	+0,03

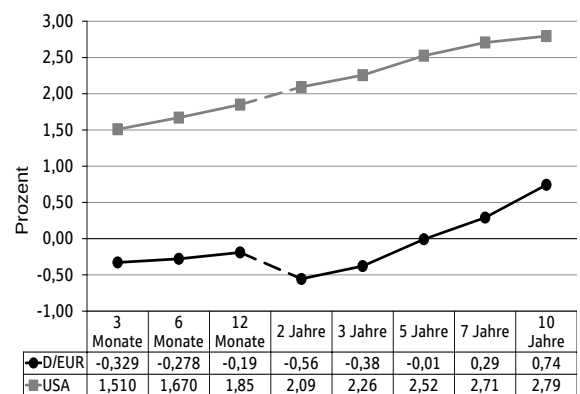
Rentenmarkt Euroland

In der laufenden Woche ist der Datenkalender – insbesondere in den USA – ungewöhnlich dünn besetzt. In der Eurozone richtet sich das Augenmerk der Anleger auf die Auftragseingänge und Produktionsdaten für Dezember. Während wir bei den Auftragseingängen ein leichtes Plus erwarten, dürfte die Nettoproduktion im Vormonatsvergleich leicht gesunken sein. Dies sollte allerdings das gute Konjunkturbild für Deutschland nicht trüben, zumal der November-Wert ausgesprochen stark ausgefallen war. Von Seiten der Geldpolitik steht die Sitzung der Bank of England (BoE) im Fokus. Da keine geldpolitischen Änderungen zu erwarten sind, liegt der Fokus auf dem Inflationsbericht, der auch eine Inflationsprognose der BoE beinhaltet. Der scharfe Abverkauf von Bundesanleihen in den vergangenen Wochen ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Anleger zunehmend ein Ende der Anleihekäufe der EZB im vierten Quartal 2018 erwarten. Auch die Sorgen vor einem Anspringen der Inflation haben zugenommen und wurden am vergangenen Freitag durch den deutlichen Anstieg der Stundenlöhne in den USA bestärkt. Auch wenn die Märkte kurzfristig volatil bleiben dürften, gehen wir weiter davon aus, dass sich die geldpolitische Normalisierung nur sehr langsam vollziehen wird und daher die Renditen nur moderat steigen dürften.

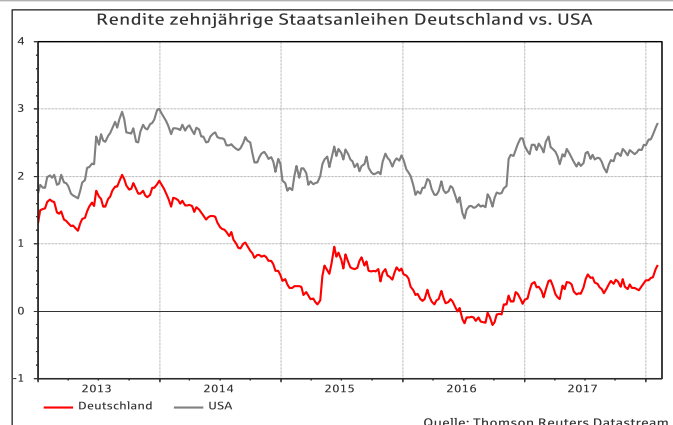
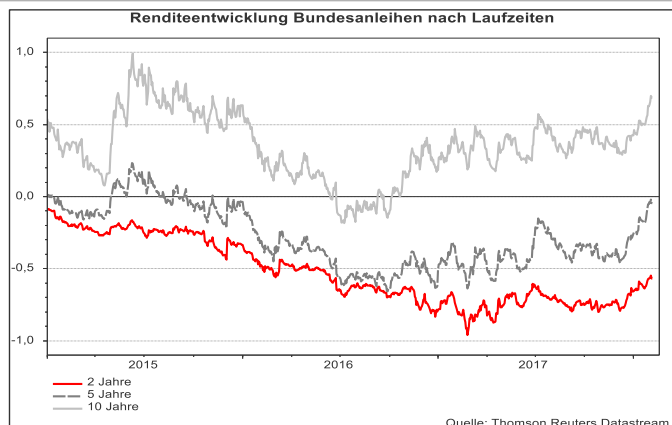
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
06.02.	DE	Auftragseingang Industrie (Dez, m/m)	0,5 %	-0,4 %
07.02.	CHN	Devisenreserven Mrd. USD (Jan)	3.170	3.140
	IND	Reserve Bank of India Zinsentscheid	6,0 %	6,0 %
	DE	Nettoproduktion (Dez, m/m)	-0,6 %	3,4 %
	USA	Konsumentenkredite in Mrd. USD	20,0	28,0
08.02.	CHN	Handelsbilanz Mrd. USD (Jan)	54,70	54,69
	JP	Leistungsbilanzsaldo Mrd. JPY (Dez)	1.660	1.700
	DE	Leistungsbilanzsaldo Mrd. EUR (Dez)	-/-	25,4
	UK	Bank of England Zinsentscheid	0,50 %	0,50 %
09.02.	CHN	Verbraucherpreise (Jan, y/y)	1,5 %	1,8 %
	JP	Dienstleistungssektorindex (Dez)	0,1	1,1
	FR	Industrieproduktion (Dez, m/m)	0,5 %	-0,5 %
	UK	Industrieproduktion (Dez, m/m)	-0,9 %	0,4 %

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.